



5. Sonntag der Osterzeit

10.05.2020

Lieder: KG 711 Wir sehen vielen Wege
KG 452 Freu dich, erlöste Christenschar

Wir sind Botschafterinnen und Botschafter von Gottes guter Nachricht. Darum sind wir in diesen Tagen besonders eingeladen, die Sorgen, Nöte der Menschen wahrzunehmen und kreativ Antworten zu finden damit Angst verschwindet und Hoffnung und Freude wachsen können. In dieser Zuversicht beginnen wir unser Gebet:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. AMEN

Eröffnung

Ein Rabbi bittet seinen Lehrer: "Weiset mir einen allgemeinen Weg zum Dienste Gottes!" Der Lehrer antwortete: "Es geht nicht an, den Menschen zu sagen, welchen Weg sie gehen sollen. Denn da ist ein Weg, Gott zu dienen durch die Lehre, und da, durch Gebet, da, durch Fasten, und da, durch Essen. Jedermann soll wohl darauf achten, zu welchem Weg ihn sein Herz zieht und dann soll er sich diesen mit ganzer Kraft erwählen." Dazu lädt Jesus uns ein, er selbst ruft uns auf den Weg der Wahrheit und des Lebens. Er lädt uns ein, seine Frohe Botschaft durch unser Leben wirksam werden zu lassen. Er traut uns etwas zu mehr, mehr vielleicht als wir uns selbst. Danken wir ihm für seine bleibende Nähe, lassen wir uns von ihm jetzt stärken und ermutigen.

Besinnung

Jesus Christus, du bist das befreiende, wohltuende und frohmachende Wort des lebendigen Gottes. Herr, erbarme dich.

Du stärkst und ermutigst uns auf unserem Weg durch diese Zeit.

Christus, erbarme dich.

Du bist der Weg und die Wahrheit und das Leben.

Du bist die Sehnsucht der ganzen Schöpfung.

Herr, erbarme dich.

Gebet

Väterlicher und mütterlicher Gott,
du willst mit uns verbunden bleiben,
damit wir aus deiner Kraft leben und einander lieben.
Hilf uns die Verbundenheit mit dir zu pflegen.
Mache uns fähig uns gegenseitig anzunehmen.
Lass uns immer wieder neue Möglichkeiten erkennen
und Wege finden, dir zu folgen und den Menschen zu helfen.
Darum bitten wir durch Jesus Christus,
unseren auferstandenen Herrn und Bruder. AMEN.

Evangelium Joh 14, 1-6 / Gesamttext Joh 14, 1-12)

In jener Zeit sprach Jesus zu den Seinen: Euer Herz lasse sich nicht verwirren. Glaubt an Gott und glaubt an mich! Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen. Wenn es nicht so wäre, hätte ich euch dann gesagt: Ich gehe, um einen Platz für euch vorzubereiten?
Wenn ich gegangen bin und einen Platz für euch vorbereitet habe, komme ich wieder und werde euch zu mir holen, damit auch ihr dort seid, wo ich bin. Und wohin ich gehe – den Weg dorthin kennt ihr.
Thomas sagte zu ihm: Herr, wir wissen nicht, wohin du gehst. Wie können wir dann den Weg kennen?
Jesus sagte zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater ausser durch mich.

Weitere Bibeltexte: Apg 6, 1-7; 1 Petr 2, 4-9; Ps 33

Meditation: Weg, Wahrheit und Leben

Jesus, du hast gesagt: ICH BIN DER WEG
dir nachfolgen heisst,
deinem Beispiel folgen, deinen Weg gehen:
den Weg des Miteinander statt gegeneinander
den Weg zu den Menschen

den Weg gegen den Strom der Zeit
den Weg zum Kreuz
den Weg der Liebe.

Du hast gesagt: ICH BIN DIE WAHRHEIT
dir nachfolgen heisst, deiner Wahrheit glauben:
der Wahrheit der Güte und Grösse Gottes
der Wahrheit der Erlösung von Sünde und Tod
der Wahrheit der Auferstehung
der Wahrheit des Geistes
der Wahrheit der Liebe.

Du hast gesagt: ICH BIN DAS LEBEN
dir nachfolgen heisst, nach deinem Beispiel leben:
ein Leben des Mitleids und der Anteilnahme
ein Leben der Verzeihung und der Versöhnung
ein Leben das nach Gottes Willen fragt
ein Leben der Liebe.

Lass uns auf dich schauen
lass uns dir nachfolgen
Bruder Jesus
der du WEG - WAHRHEIT - und LEBEN bist
damit unser Leben gelingt. *Helene Renner*

Fürbitten

Jesus Christus, du lädst uns ein, deinen Weg in dieser Welt zu gehen,
Darum bitten wir dich:

- Für alle Menschen, deren Leben aus den Fugen geraten ist und denen nun Orientierung und Halt fehlen.
- Für die Menschen, die in diesen Tagen für andere da sind, die anderen zuhören und ihnen im Alltag helfend zur Seite stehen.
- Für die Frauen und Männer, die infolge der Corona-Pandemie von Arbeitslosigkeit oder Kurzarbeit betroffen sind.
- Für alle, die sich auch weiterhin um ein solidarisches Miteinander und angemessene Lockerungen bemühen.

- Für alle Menschen, deren Leben durch Covid19 oder andere schwere Krankheiten bedroht ist.
- Für die Christinnen und Christen, die in dieser Krisenzeit in Freude und Entschiedenheit ihren Glauben bezeugen - in physischem Abstand und innerer Nähe zu den Menschen.

Jesus Christus, wir danken dir für deine Sorge, für deine Liebe und deinen Beistand. Wir fassen unsere Bitten zusammen und beten das Gebet, das Jesus uns gelehrt hat: **Vater Unser im Himmel**

Schlussgebet

Gott des Lebens,
wir sind dankbar für dein Wort,
dass unserem Leben Ermutigung und Orientierung bietet.
Wir sind dankbar für Verbundenheit, auch in dieser Zeit der Krise.
Lass uns als hoffnungsfrohe Menschen leben
Als Menschen, durch die deine Liebe
auf dieser Erde gegenwärtig wird.
Darum bitten wir durch Jesus Christus,
der und Weg, Wahrheit und Leben ist. Amen.

Segensbitte

Gott stärke unser Vertrauen,
dass wir die Chancen der Zeit ergreifen.
Gott stärke unseren Mut,
dass wir loslassen können, was vergangen ist,
und festhalten, was unsere Zukunft verheisst.
Gott stärke unsere Liebe,
dass wir das Leben schützen,
für die Schwachen eintreten.
und unsere Wege gehen.

So segne und behüte uns
der mütterliche Vater, der auferstandene Sohn
und der mitgehende Geist. Amen.